

Presseinformation

9. September 2002

Onodi übergab 44 Diplome in der Krankenpflegeschule St.Pölten Ausbildungsstart für weitere 517 junge Menschen

„Ich halte es für eine ganz wesentliche Aufgabe der Politik, dafür zu sorgen, dass junge Menschen die Gelegenheit haben, eine Berufsausbildung zu absolvieren und auch darauf zu achten, dass ihnen das wirtschaftliche und soziale Umfeld die Möglichkeit lässt, diese Chance zu nutzen. Heutige Investitionen in die Ausbildung rechnen sich in der Zukunft“, so Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi im Rahmen der am Freitag in der Gesundheits- und Krankenpflegeschule St.Pölten stattgefundenen Diplomverleihung an 44 neue Gesundheits- und KrankenpflegerInnen.

Eine Bedarfserhebung des NÖGUS hat einen Ersatz- und Zusatzbedarf an diplomiertem Pflegepersonal von 2.178 Beschäftigten und 307 psychiatrischen Pflegekräften in den nächsten fünf Jahren ergeben. „Wir haben prompt darauf reagiert und im jetzt beginnenden Ausbildungsjahr die Ausbildungsplätze um ein Drittel erhöht. Exakt um 29 Prozent: Ursprünglich waren 399 Ausbildungsplätze geplant; gerade in diesen Tagen und Wochen beginnen aber 517 junge Menschen ihre Ausbildung in unseren Gesundheits- und Krankenpflegeschulen“, betonte Onodi.

Gerade im Gesundheitsbereich wird nicht nur in die Ausbildung, sondern ganz besonders in die Versorgungsqualität der gesundheitspolitischen Einrichtungen Niederösterreichs investiert. „Der Bereich Gesundheit des NÖ Gesundheits- und Sozialfonds sieht für das laufende Jahr Ausgaben von nicht weniger als 997,5 Millionen Euro vor, um die Bevölkerung in unserem Bundesland umfassend und optimal zu versorgen. Damit sind die kalkulierten Ausgaben um 38 Millionen Euro höher als jene des Vorjahres“, so Onodi. Für die Gesundheits- und Krankenpflegeschulen und für andere Ausbildungseinrichtungen werden 12,7 Millionen Euro bereitgestellt.